part of eex group

Stellungnahme der EEX zur Konsultation des Festlegungsentwurfs MARGIT 2025

2. April 2024

Leipzig, Berlin

EEX Lobbyregister-Nummer:

R001053

Public

1. Vorbemerkung

Die European Energy Exchange AG (EEX) bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Festlegungsentwurf MARGIT 2025 der Bundesnetzagentur. In ihrer Stellungnahme spricht sich die EEX für einheitliche, harmonisierte Multiplikatoren auf kurzfristige Kapazitätsbuchungen aus. Hierdurch wird ein unverzerrter, grenzüberschreitender Gashandel bei optimaler Nutzung von Transportinfrastruktur ermöglicht.

© EEX AG – part of eex group

2. Stellungnahme

Mit Verweis auf frühere Stellungnahmen zum gleichen bzw. ähnlichen Sachverhalt, spricht sich die EEX für identische Multiplikatoren für Tages- und untertägige Transportkapazitätsbuchungen aus. Für den zunehmend durch erneuerbare Energien versorgten und somit volatilen Strommarkt ist bereits der heutige Erdgasmarkt sowohl mit seinen umfangreichen physischen Speicher- und Transportkapazitäten als auch den preisdynamischen Aufkommens- und Verbrauchsmöglichkeiten ein marktpreisbasierter Flexibilitätspuffer. Zukünftig werden auch Wasserstoff und kohlenstoffarme Gase weitere Flexibilitäten zur Aufnahme und Transport von Strom über Moleküle ermöglichen und somit die Dekarbonisierung unterstützen. Deshalb sind untertägige Buchungen aus Sicht der EEX unerlässlich für eine effiziente Nutzung von Transportinfrastruktur, unterschiedliche Multiplikatoren führen jedoch zu Ineffizienz.

Bereits im Rahmen eines seit Januar 2020 an der deutsch-österreichischen Grenze laufenden Pilotprojektes, bei dem ungenutzte Day-Ahead (DA) und Within-Day (WD) Transportkapazitäten grenzüberschreitend und implizit über den Transportkapazitätenhandel an der EEX vergeben wurden[1], konnten signifikante Ineffizienzen der Nutzung von Transportinfrastruktur bei im Vergleich zu Tagesbuchungen höheren Multiplikatoren für untertägige Transportbuchungen nachgewiesen werden.

An vielen Tagen gab es, obwohl die untertägig aufgetretenen Marktpreisunterschiede zwischen Österreich und Deutschland größer als die Transportkosten bei einer Tagesbuchung waren, keine untertägigen Transportbuchungen, keine Nutzung der Transportnetze, keinen Einnahmen für die beteiligten Netzbetreiber, keinen untertägigen Handel und somit auch keinen Gasfluss zwischen den Marktgebieten entsprechend dem Marktpreissignal. Freie fest verfügbare grenzüberschreitende Transportkapazitäten blieben, aufgrund ineffizienter nationaler regulatorischer Vorgaben, sowohl für die Netzbetreiber als auch den Markt ungenutzt.

Höhere Multiplikatoren für die untertägige Buchungen im Vergleich zu Tagesbuchungen führen zu:

- Verringerter Auslastung bzw. Verfall/Nichtnutzung vorhandener Transportkapazität
- Verringerten Einnahmen für Gasnetzbetreiber → höheren Entgelten für Transportkunden

[1] Nähere Informationen zum Pilotprojekt finden sich hier.

© EEX AG – part of eex group

- Verringerter preislicher Annäherung/Kopplung von Gasmärkten entsprechend den Marktpreissignalen und dadurch verringerter Liquidität in den verbundenen Gasmärkten

Im Vergleich zu Nachbarmärkten (z.B. Belgien und Niederlande) erschwert die unterschiedliche Höhe von Multiplikatoren für Tages - und untertägige Transportbuchung die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Gasmarktes. Eine Unterscheidung bei den Multiplikatoren in dieser Form gibt es in jenen Märkten nicht. Ebenfalls wird durch höhere Preise für untertägige Transportkapazitäten den Marktteilnehmern die Nutzung vorhandener, und somit auch kurzfristig verfügbarer, Gasinfrastruktur (z.B. LNG-Terminals, Gasspeichern, Gaskraftwerken) erschwert. Das betrifft dadurch auch die Möglichkeit zur Bereitstellung infrastrukturell möglicher Flexibilität (bspw. aus Gasspeichern), um sehr kurzfristig auf Veränderungen der Angebots- und Nachfragesituation reagieren zu können. Spätestens mit dem Stopp der pipelinegebundenen langfristigen russischen Gaslieferungen nach Deutschland und den damit zwangsweise einhergehenden höheren Flexibilitäten/Volatilitäten beim Erdgasaufkommen sind die bestehenden regulatorische Vorgaben bei den untertägigen Multiplikatoren überholt.

Aus diesen Gründen spricht sich die EEX dafür aus, den Multiplikator von 2.0 für untertägige Transportkapazitäten ab 2025 auf die Höhe des Multiplikators (1,5) für Tagesbuchungen abzusenken.

© EEX AG – part of eex group

Kontakt

European Energy Exchange AG

EEX-Hauptstadtbüro

Unter den Linden 38

10117 Berlin

[redacted]

[redacted]

Über EEX

Die EEX Group entwickelt weltweit sichere, erfolgreiche und nachhaltige Commodity-Märkte – gemeinsam mit ihren Kunden. Das Angebot der EEX Group umfasst den Handel mit Strom, Erdgas, Umweltprodukten, Fracht- und Agrarprodukten sowie Clearing- und Register-Dienstleistungen und verbindet ein Netzwerk von mehr als 800 Teilnehmern. Zur EEX Group gehören die European Energy Exchange, EEX Asia, EPEX SPOT, Power Exchange Central Europe (PXE), GET Batic und Nodal Exchange sowie der Registerbetreiber Grexel System und die Softwareunternehmen KB Tech und Lacima. Das Clearing wird durch die beiden Clearinghäuser der Gruppe, die European Commodity Clearing (ECC) und Nodal Clear, durchgeführt. Die EEX ist Mitglied der Gruppe Deutsche Börse.

© EEX AG – part of eex group